

Rubus sp. *Jasione montana*, *Crupina vulgaris*, *Bonjeania hirsuta*, *Psoralea bituminosa* etc.), welche in der letzten Woche mehr und mehr den weissen Dolden des *Ammi majus* wichen. — Besonders hervorzuheben: *Thapsia garganica*, zu Anfang d. M. blühend, derzeit bereits in Früchten; *Cotyledon umbilicus*, *Sedum galioides* mit *Centranthus ruber*, auf allen Mauern, jetzt aber schon verdorrt; *Teucrium flavum*, *Acanthus* sp., *Rhus Coriaria*, *Linaria graeca*, *Campanula dichotoma*, *Micromeria graeca* gerade in vollster Blüthe; im Grase: *Briza minima*, *Lolium rigidum*, *Agrostemma Githago*, *Prunella*, *Verbena*; *Veronica Anagallis* an feuchteren Standorten. — Gegen Mitte des Monats blühte *Robinia Pseudoacacia*, und vom 16.—27. *Melea Azederach* beide cultivirt; in der letzten Woche gelangten *Opuntia Ficus indica* auf den Hügeln ringsum, *Nerium Oleander* in den Gärten zur Blüthe. Reife Kirschen aus der Umgebung wurden schon zu Anfang des Monats verkauft. Dr. Solla.

Mariaschein, 12. Juni 1884.

Auffallenderweise begann hier schon am 27. Mai *Melampyrum nemorosum* L. zu blühen. Soviel ich mich erinnere, sah ich in der Wiener Flora, wo diese Pflanze doch früher beginnen sollte als im böhm. Erzgebirge, vor Anfang Juli oder Ende Juni nie eine Blüthe davon, obschon sie dort über Mauer, Kalksburg, Brühl und Gaden wenigstens bis Hlg. Kreuz stellenweise massenhaft auftritt. Im Randgebirge, dem Wiener Becken zu, beginnt, durch den Anninger davon getrennt, fast gleichzeitig das nahe verwandte *M. subalpinum* Jur. Diese interessante Pflanze tritt bereits (stets ohne Gesellschaft des *M. nemorosum*) beim Richardshof auf und wird um Vöslau und Merkenstein oft äusserst schmalblättrig: *M. stenotaton* n. Mit diesem identificirt (i. Gen. Dubl. Verz. d. schles. bot. Tauschv. 1883/84) Herr Dr. G. Beck sein *M. augustissimum*, das aber nach der Beschreibung eine andere Pflanze darstellt, während *M. stenotaton* nur die extremste Form von *M. subalpinum* ist.

J. Wiesbaur S. J.

Personalnotizen.

— Dr. Günther Beck, Assistent am botanischen Hofcabinet, hat sich als Privatdocent für systematische Botanik an der Universität Wien habilitirt.

— Julius Klein, Professor in Pest, wurde von der französischen Akademie für seine Arbeiten über Vampyrella und die Krystalloide der Meeresalgen durch einen Preis von 500 Francs ausgezeichnet.

— Dr. Karl Nägeli, Professor in München, wurde von der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien zum ausländ. correspondirenden Mitgliede gewählt.

- Dr. Albert Peter, Custos am k. botanischen Institute in München, hat sich als Docent an der Universität München habilitirt.
- Dr. Heinr. Rob. Göppert ist am 18. Mai, 84 Jahre alt. in Breslau gestorben.
- Ludovico Caldesi ist am 26. Mai in Faenza gestorben.
- Dr. Georg Engelmann ist am 4. Februar, 75 Jahre alt. in St. Louis gestorben.
- Der als Pilzforscher und Verf. des schönen ikonographischen Werkes „Fungi Tridentini“ rühmlichst bekannte Weltpriester Jakob Bresadolo, bisher Pfarrer in Magras, Gerichtsbezirk Malè, in Tirol, wurde zum Verwalter der bischöflichen Mensa von Trient, mit dem Sitze in Trient, ernannt, und hat seinen Dienst bereits angetreten. Das 4. und 5. Heft des erwähnten Werkes ist unter der Presse und er scheint, wahrscheinlich wegen seiner neuen Stellung, dasselbe damit abschliessen zu wollen.
- Prof. P. Ascherson in Berlin scheidet auf seinen Wunsch am 1. Juli aus dem Amte als II. Custos am bot. Museum. Sein Nachfolger ist Dr. Carl Schumann, bisher Lehrer am Realgymnasium zum heiligen Geist in Breslau.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In der am 5. Juni d. J. abgehaltenen Monats-Versammlung der k. k. Zoologisch-botanischen Gesellschaft besprach Dr. Günther Beck ein neues Werk über Pflanzen-Geographie, nämlich: Dr. Oscar Drude's „Die Florenreiche der Erde“. Ablenkend von der seit Schouw betretenen Bahn theilt der Autor das Gewächsreich in die Flora der Oceane und in jene der Continente und fusst überhaupt seine Detaileintheilung der verschiedenen Florengebiete nicht nur auf systematische, sondern auch auf physiognomische Charaktere der Vegetation. — Ferner legte Herr Mich. Müllner zwei Exemplare von *Hieracium inuloides* Tausch (an *H. crocatum* Fries?) vor, welches er am Lassingfall bei Wiener-Brück gesammelt. Selbes ist neu für Nieder-Oesterreich. M. Příhoda.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendung ist eingelangt: Von Herrn Wirtgen mit Pflanzen aus Rheinpreussen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Dr. Rauscher, Schepfig, Raciborski.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 269-270](#)